

	<p>Objekt: Geschlossene Froschlampe für Ölbrand</p> <p>Museum: Deutsches Bergbau-Museum Bochum – Leibniz- Forschungsmuseum für Georessourcen Am Bergbaumuseum 28 44791 Bochum +49 234 5877 -154 montan.dok@bergbaumuseum.de</p> <p>Sammlung: Museale Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: 030140543000</p>
--	---

Beschreibung

Aus drei Teilen hartgelöteter Lampentopf, angenieteteter Tragbügel mit Messingschild, darauf der Name "Wilh. Köster", sowie die Datierung "1858"; kleine, rechteckige Messingverschlussklappe mit "Krokodilschraube"; Wirbel mit Auge zur Befestigung eines vorhandenen Kettchens mit Dochtstocher, Zwischenstück und doppelt gekröpfter Spitzhaken.

Hersteller aufgrund der Bauart evtl. Seippel

Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Messing *
Maße: Höhe: 34 mm; Breite: 81 mm; Länge: 104 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1858
wer
wo Westfalen (Region)